

Auszug aus der Niederschrift
3. Sitzung des Beirates für Menschen mit Behinderung vom
17.06.2026

3 Vorstellung Fortbildung "Interkulturelle Kompetenz für Mitarbeitende" und Integreat App
Präsentation Frau Heike Niestrath

Mittels einer Präsentation erläutert Frau Heike Niestrath das Fortbildungsangebot des Kommunalen Integrationszentrums (KI). Es handelt sich um eine Fortbildung zur Sensibilisierung der örtlichen Einrichtungen der Behindertenhilfe für eine interkulturelle Öffnung. Die Fortbildung richtet sich an Multiplikatorinnen und Multiplikatoren. Eine Anmeldung ist bei Frau Derya Kurc möglich. Die Kontaktdaten von Frau Kurc können der Präsentation entnommen werden, die als Anlage in Allris zur Verfügung steht.

Frau Birnbacher erkundigt sich, für welche Einrichtung die Teilnahme sinnvoll ist, da die Lebenshilfe über verschiedenen Einrichtungen wie Kindertageseinrichtungen, Wohneinrichtungen, Werkstätten etc. verfügt.

Herr Stein, Kommunales Integrationszentrum (KI), erklärt dazu, dass es keine absoluten Vorgaben und keine Einschränkungen gibt. Jede Einrichtung kann sich gerne anmelden. Da es sich bei der Fortbildung um eine Schulung für Multiplikatorinnen und Multiplikatoren handelt, ist die Platzzahl begrenzt. Daher besteht eventuell die Möglichkeit, dass ein weiteres Angebot in 2028 stattfinden wird. Herr Stein bittet um eine große Verbreitung der Fortbildung und freut sich auf die Anmeldungen.

In einer weiteren Präsentation stellt Frau Niestrath die Integreat App vor. Die App hat sich sehr gut weiterentwickelt. Inzwischen ist sie in 22 Sprachen verfügbar. Es stehen 11 Kacheln mit verschiedenen Themen als Auswahlmöglichkeit zur Verfügung. Es erfolgt eine stetige Weiterentwicklung. So auch in dem Bereich für Menschen mit Behinderung. Hier findet bereits ein Austausch mit dem Bereich Chancengleichheit statt.

Frau Niestrath bittet darum, bei fehlenden Informationen, Ergänzungen oder Fehlern sich an sie zu wenden.

Die Stadtverordnete, Frau Bohnes, erkundigt sich bei Frau Niestrath seit wann es die App gibt. Frau Niestrath erklärt, dass die App im Jahr 2024 gestartet ist.

Frau Bohnes, Stadtverordnete, findet, dass es sich bei der Integreat App um eine gutes Instrument handelt und bedankt sich.

Nachtrag:

Nach Beendigung der Sitzung hat Frau Niestrath darum gebeten, zwei weitere Punkte mit in die Niederschrift aufzunehmen. Thema ist auch die Barrierefreiheit der Integreat App.

Es steht ein Video zur Verfügung, das die Integreat App in Gebärdensprache erläutert, hier der direkte Link an die entsprechende Stelle in der App:

<https://integreat.app/oberhausen/de/willkommen/integreat/integreat-in-gebaerdensprache-video>

Ebenso enthält die App eine „Erklärung zur Barrierefreiheit“, die unter folgendem Link zu finden ist:

<https://integreat-app.de/barrierefreiheit/>

Darin ist ein Abschnitt zum „Stand der Vereinbarkeit mit den Anforderungen“ enthalten sowie zum aktuellen Umsetzungsstand.

„Die Anforderungen der Barrierefreiheit ergeben sich aus §§ 3 Absätze 1 bis 4 und 4 der BITV 2.0, die auf der Grundlage von § 12d BGG erlassen wurde.“

Zudem ist dort ein Kontaktformular verlinkt. Darüber können weitere Informationen zur Umsetzung der Barrierefreiheit erfragt werden.

Auch können auf diesem Weg festgestellte Barrieren mitgeteilt werden.

Zum selben Zweck ist eine Telefonnummer angegeben.